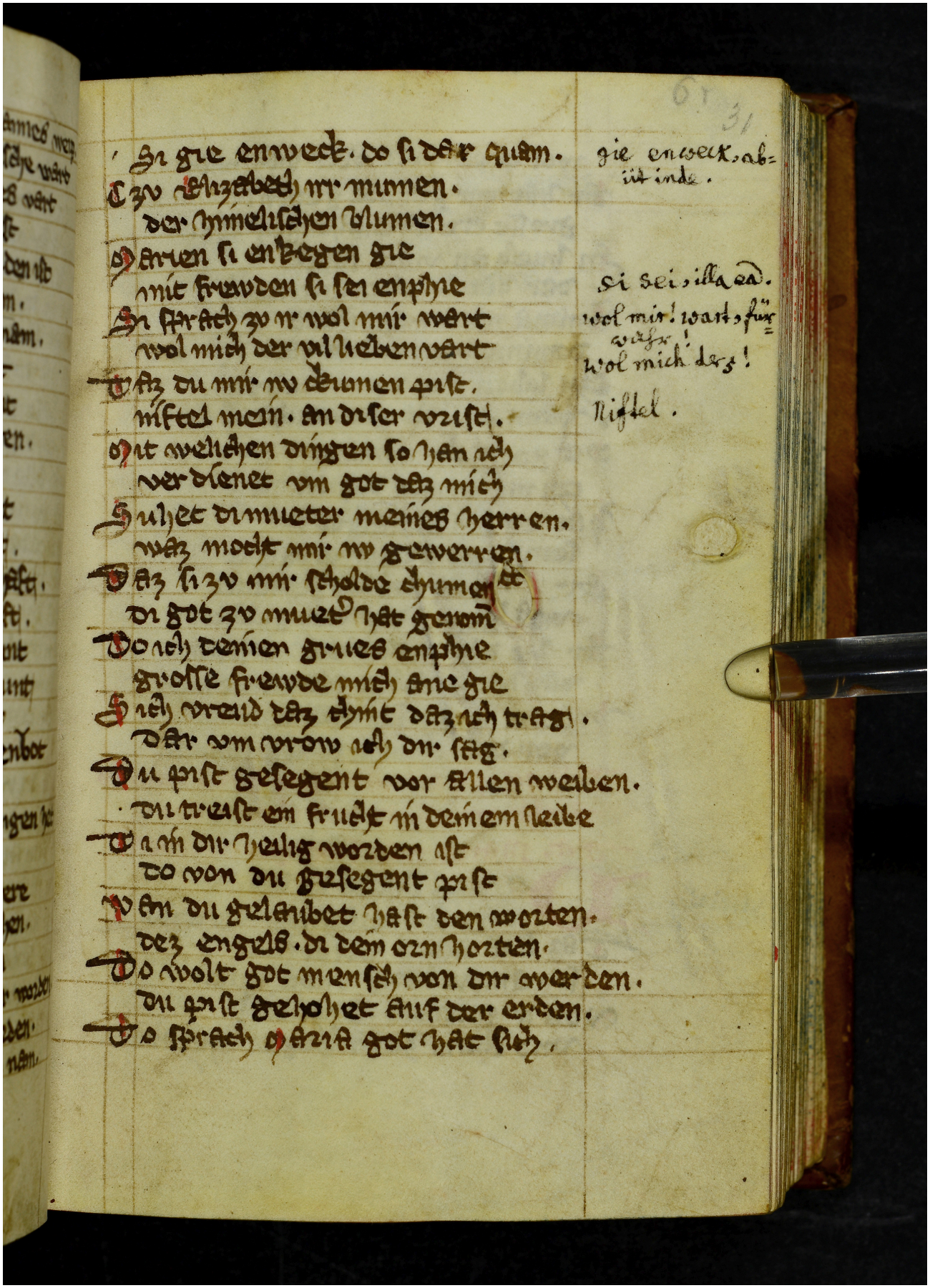
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Sie gie enweck. do si der quam.
Zu elizabeth ir mumen.
der himelischen blumen.
Seren si entpfegen gie
mit freuden si sei enpfie
Sie sprach zu ir wol mir wert
wol mich der vil lieben vart
Daz du mir nu denunen prist.
mistel mein. an diser vrist.
Mit welichen dingen so han ich
verdienet von got daz mich
Suchet di muter meines herren.
waz mochst mir nu gewerren.
Daz sich zu mir scholde chumen
di got zu muet hat genum
Do ich deinen grues enpfie
grosse freude mich anie gie
Ich vreud daz chint daz ich tragt.
Der von vrow ich dir sagt.
Du prist gesegent vor allen weiben.
Du treust ein frucht in dein em leibe
Von dir heilig worden ist
Do von du gesegent prist
Wan du gelaubet hast den worten.
Dez engels. di dem ozn horten.
Do wolt got mensch von dir werden.
Du prist gehohet auf der erden.
Do sprach maria got hat sich.

gie enweck, abiit inde.
si sei, illa ea.
wol mir! wart, für wahr!
wol mich dez!
Nistel.